

Yerba Colorá ist eine international besetzte, alterlatino (alternative latin) Band, die 2016 in Marburg gegründet wurde.

Wie ein Melting Pot of Sound kombiniert Yerba Colorá Lateinamerikanische Rhythmen (Cumbia, Son) mit Elementen von Psychedelic Rock, Folk und Reggae. Die besondere Originalität der Musik wird geprägt von mitreißenden Melodien, begeisternden Gitarrensolos sowie einer powervollen Rhythm section und wurde von Christian Carlisle (BBC Introducing) als „an intoxicating, heady mix“ beschrieben. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in den Songtexten von Frontfrau und Bandgründerin Naomi Keates wider, die sowohl die alltäglichen Herausforderungen des Lebens thematisieren als auch die Ausbeutung der Umwelt und soziale Ungerechtigkeit.

Im Jahr 2020 erschien die erste EP „¡Eh! P.“ und die nahezu zeitgleich ausbrechende Corona-Pandemie lieferte sogleich mehrere Anlässe, um weiteres Songmaterial zu produzieren. Mit Erfolg, denn bald darauf wurde Yerba Colorá im Rahmen des John Lennon Songwriting Contests als preistragender Finalist im Bereich „Latin“ nominiert. Die zweite EP wurde in 2021 veröffentlicht. Das neue Album „Renacimiento“ ist im Juli 2023 veröffentlicht worden und wurde bereits von BBC Introducing sowie internationalen Online-Magazinen wie Rhythm Passport (Großbritannien) und Zona Emergente (Mexiko) gelobt.

Im 2023 hatte die Band bisher zahlreiche erfolgreiche Auftritte, darunter eine England-Tournee mit Konzerten in Nottingham, Manchester, Liverpool und Salford sowie einen Headliner-Slot beim Gießener Stadtfest.

Die mehrköpfige Gruppe besteht aus Naomi Keates (Gesang/Gitarre), Paul Hilger (Leadgitarre), Phil Bicking (Bass), Wiley Sil (Schlagzeug) & Moe Reyna Crespo (Percussion).